



Naturwissenschaftlicher  
Verein für Schwaben e.V.

Arbeitsgemeinschaft Ornithologie

Jahresprogramm 2014

Leitung Arbeitsgemeinschaft Ornithologie:  
Robert Kugler  
Rathausstraße 27a  
86343 Königsbrunn  
Tel. 08231/ 34474  
Mobil 0177/ 3447401  
Mail: [robert-kugler@web.de](mailto:robert-kugler@web.de)

**Naturwissenschaftlicher Verein Schwaben e. V.  
Gegründet 1846**

**Naturwissenschaftlicher Verein  
für Schwaben e. V. gegr. 1846  
1. Vorsitzender: Michael Mährlein  
Geschäftsstelle:  
Birgit Kopp  
Blumenallee 10  
86343 Königsbrunn  
Tel. (08231)86439  
Internet: <http://www.nwv-schwaben.de>**

Die Bestände von Fischadler und Seeadler nehmen dank intensiver Schutzmaßnahmen in Deutschland weiter zu. Der Kranich ist durch den Schutz der Brutgebiete und den für ihn günstigen Wandel der Kulturlandschaft als Nahrungsraum so häufig wie wahrscheinlich nie zuvor und von der Roten Liste Deutschland gestrichen worden. Jüngste Ergebnisse langjähriger Monitoringprogramme sprechen im Hinblick auf die Biodiversität eine ganz andere Sprache. Die Auswertung für den Zeitraum ab 1991 zeichnet für die 115 häufigsten Brutvogelarten ein dramatisches Bild. 23 signifikant zunehmende Arten stehen 51 signifikant abnehmenden Arten gegenüber. Lediglich bei 41 Arten war der Bestand gleichbleibend oder fluktuierend. Das heißt, fast die Hälfte der Arten befindet sich im Rückgang.<sup>1</sup>

Dies ist ein alarmierendes Zeichen. Auf der einen Seite haben die intensiven Schutzbemühungen für Flaggschiffarten ihre Ziele nicht verfehlt, auf der anderen Seite sind die häufigen Vogelarten zu einem großen Teil in einem ungünstigen Erhaltungszustand. Landschaftsverbrauch, veränderte Landnutzung, Versiegelung und Verdichtung der Innenstädte sind Beispiele dafür. Hier muss die Frage gestellt werden, ob es wirklich zielführend ist, in einem Gebiet das letzte verbliebene Brachvogelnest durch Einzäunung vor Prädatoren zu schützen. Es muss einen integrierten Naturschutz mit einer ressourcenschonenden Landnutzung geben. Landwirtschaftliche Förderung durch staatliche Gelder muss an nachhaltige Landnutzung gebunden sein.

Ein schönes Beispiel für integrierten Naturschutz findet sich in der Kleingartenanlage Alpenblick. Wie unsere Kartierungen zum Glücksspiraleprojekt gezeigt haben, gibt es dort neben dem Gartenrotschwanz noch den Bluthänfling, dessen Bestände in Deutschland seit 1991 um jährlich 3% abgenommen haben. Bei diesem Projekt wurde der Schwerpunkt auch darauf gelegt, in den Kleingartenanlagen für den Schutz der Natur zu werben und Artenschutzmaßnahmen durchzuführen, zum Beispiel spezielle Nistkästen für den Gartenrotschwanz aufzuhängen.

2014 werden wir uns an einer Kartierung beteiligen, die die Erfassung der Spechte in den Parkanlagen der Stadt Augsburg zum Ziel hat. Auch hier werden die Ergebnisse der Kartierungen in konkrete Maßnahmen umgesetzt werden.

Wichtig ist uns auch die Information und der Austausch der Mitglieder untereinander. Besuchen Sie unsere Homepage - dort werden oft tagesaktuell Beobachtungen, häufig mit Bildern, veröffentlicht. Für weitere Informationen und Neuigkeiten haben wir einen Mailverteiler. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie aufnehmen könnten, denn Ornithologie ist ein schönes Hobby, welches sich mit der Natur beschäftigt und vielleicht gerade deshalb immer spannend und interessant bleibt.

**Wir hoffen, mit diesem Jahresprogramm für Sie ein abwechslungsreiches Programm anzubieten, welches Ihr Interesse weckt, und möchten Sie auf unseren Veranstaltungen herzlich willkommen heißen.**

**Allgemeine Hinweise:** Da derzeit noch nicht absehbar ist, wo die Veranstaltungen im Juli, Oktober und November stattfinden, entnehmen Sie bitte den Veranstaltungsort der Homepage unter "Aktuelles" bei der AG Ornithologie oder erkundigen sich telefonisch unter der Nummer 0177 3447401.

**Exkursionen:** Zu den Exkursionen werden wir Fahrgemeinschaften bilden. Deshalb bitte ich Sie um **Anmeldung spätestens 5 Tage vorher**. Soweit nichts anderes angegeben ist, ist bei den Exkursionen Selbstverpflegung angedacht.

Bitte beachten Sie auch aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen auf der Homepage des NWVS unter *Aktuelles* bei *Ornithologie*.

**Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.**

---

<sup>1</sup> Vogelwelt 133 S. 149 - 151, Flade 2012

## **Treffen: Projektplanung 2014, Erfassung der Erdspechte in Park- und Grünanlagen und Auwaldresten der Stadt Augsburg.**

Dienstag 21.01. 19 Uhr, Treffpunkt: Ulrichswerkstätte Augsburg, Werner-v.-Siemens-Straße 12, Eingang hinter dem Malteser Hilfsdienst.

2014 werden wir uns in Zusammenarbeit mit der LBV-Kreisgruppe Augsburg an einem weiteren Glücksspiraleprojekt zur Erfassung der Erdspechte in den Park- und Grünanlagen und den Auwaldresten der Stadt Augsburg beteiligen. Die Erdspechte, zu denen zum Beispiel auch der Grünspecht - Vogel des Jahres 2014 - zählt, stehen stellvertretend für die Artengemeinschaft in halboffenen Grünanlagen mit einem hohen Insektenangebot und Baumbeständen. Mit dieser Kartierung wird der Bestand und die Verbreitung dieser Artengemeinschaft erfasst, um gezielte Schutzmaßnahmen und habitatverbessernde Maßnahmen durchzuführen. Gerade Park- und Grünanlagen sind nicht nur Rückzugsort für den Grünspecht, sondern auch Erholungsorte für die Bevölkerung. Eine lebendige und abwechslungsreiche Parkanlage lädt auch die Bevölkerung ein, sich abseits des Lärms, des Rummels und der zubetonierten Stadt zu erholen, Ruhe zu finden und Kraft zu schöpfen. Ein Ort für den Grünspecht ist auch ein Ort für den Menschen. Dieses Projekt ergänzt hervorragend die Kartierung der Gartenvogelhasen 2012 und wir hoffen, dass sich wieder viele an diesem Projekt beteiligen.

Ein anschließender Vortrag hat die Ergebnisse zur Zugplanbeobachtung zum Thema.

Essen und Getränke kostenlos

Anmeldung bis 15.01.2014 erforderlich

Leitung: Dr. Hermann Stickroth, Dr. Martin Trapp, Robert Kugler

## **Exkursion: Seetaucher am Starnberger See**

Samstag 22.02. 07.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Sportanlage Süd, Ilsungstraße

Wegen der außergewöhnlichen Sichttiefe und der großen Wassertiefe sind am Starnberger See hauptsächlich Tauchvögel anzutreffen. Der Starnberger See zählt deshalb zu einem der zuverlässigsten Gebiete, um im Winter Sterntaucher und Prachtaucher zu sehen. Aber auch Schwarzhalstaucher, Rothalstaucher und Meerestenten können regelmäßig beobachtet werden.

Diese Veranstaltung ist als Ganztagesexkursion geplant. Bitte Brotzeit und warme Kleidung mitbringen.

Leitung: Robert Kugler

## **Vortrag: Die Bayerische Avifaunistische Kommission**

Dienstag 18.03. 19:30 Uhr, Treffpunkt: Ulrichswerkstätte Augsburg, Werner v. Siemens Straße 12, Eingang hinter dem Malteser Hilfsdienst.

Spornpieper, Thorshühnchen und Gänsegeier sind nur einige Arten, die in unserer Region in den letzten Jahren aufgetaucht sind, aber zu den selten zu beobachtenden Arten zählen. Für die einen sind diese Seltenheiten "nur" Arten, die aufgrund von außergewöhnlichen Wetterlagen oder eines genetisch veränderten Zugverhaltens in unsere Region gelangten, für die anderen ist der Nachweis einer Seltenheit weitab des Verbreitungsgebietes das Salz in der Suppe in ihrem Hobby. Unbenommen machen gerade Arten, die selten zu beobachten sind, die Vogelbeobachtung richtig spannend.

Aus ornithologischer Sicht haben die Nachweise selten und unregelmäßig zu beobachtender Arten einen hohen wissenschaftlichen Wert. Um den Ansprüchen wissenschaftlich verwertbarer Daten zu genügen, ist es unabdingbar, diese Beobachtungen und Nachweise nachvollziehbar zu machen und bei der Bayerischen Avifaunistischen Kommission zu dokumentieren. Leider ist die Moral zur Dokumentation von Seltenheiten oft sehr gering, besonders wenn ein gemeldeter Nachweis nicht anerkannt wurde.

Wir möchten Ihnen einen interessanten Einblick in die wissenschaftliche Arbeitsweise der BAK

ermöglichen. Aus erster Hand werden wir Hinweise zur richtigen Dokumentation von Seltenheiten erhalten, und es besteht die Möglichkeit, eigene schriftliche Nachweise von Seltenheiten direkt zu besprechen. Darüber hinaus werden wir auch spannende Informationen zu Seltenheiten in Bayern erhalten.

Wir hoffen mit dieser Veranstaltung die Moral für die Meldung von Seltenheiten zu erhöhen, nachvollziehbar zu machen, wie eine avifaunistische Kommission arbeitet und wie Beobachtungen zu dokumentieren sind, um sie anerkennen zu können und somit einen weiteren weißen Fleck auf der ornithologischen Landkarte für unsere Region zu tilgen.

Leitung: Robert Kugler

Referentin: Dr. Kirsten Krätzel

### **Exkursion: Vierteiliger Einsteiger - Intensivkurs zur Vogelbestimmung**

1. Teil: Samstag 05.04. 6:30 Uhr, Haunstetter Wald, Treffpunkt: Parkplatz Kleingartenanlage

Kleingartenweg

2. Teil: Samstag 17.05. 8 Uhr, Lechstaustufe 23 Merching

3. Teil: Samstag 14.06. 6 Uhr, Parkplatz Römerseen

4. Teil: Samstag 04.10. 2014, 6:15 Uhr, Osteingang Müllberg Gersthofen, Oberer Auweg

Für den ornithologischen Einsteiger kann ein Waldspaziergang im Mai leicht zu einer frustrierenden Angelegenheit werden. Dort singt ein Wintergoldhähnchen - oder war es vielleicht doch ein Sommergoldhähnchen?-, da wurde ein kurzes "Tak" gehört, das an den Klang aneinanderschlagender Kieselsteine erinnert, und gerade huscht ein kleiner brauner Vogel ins Gebüsch - war das jetzt auch der Vogel der gerufen hat? Und was singt denn da so schön silberhell, ist es jetzt eine Heckenbraunelle, vielleicht eine Blaumeise oder gar ein Waldbaumläufer? Da auf dem Baum sitzt bestimmt eine Singdrossel, die sieht aber auch einer Misteldrossel irgendwie ähnlich, gibt es denn die hier überhaupt? Jetzt ist alles nur noch sehr verwirrend. Bevor Sie aufgeben, besuchen Sie diesen Einsteigerkurs, mit dem wir Ihnen den Zugang zu diesem schönen Hobby garantiert erleichtern werden.

Bei dieser Veranstaltung werden wir gezielt die Lebensräume Wald, Siedlung, Gewässer und Feldflur aufsuchen, um die charakteristischen Arten vorzustellen und auf Verwechslungsmöglichkeiten hinzuweisen. Beim vierten Teil werden wir auf die Merkmale tagziehender Vögel eingehen (siehe auch gesonderter Veranstaltungshinweis am 04.10.).

Darüberhinaus erhalten Sie Tipps zum Kauf von Optik und Bestimmungsliteratur.

**Wir möchten Sie bitten, sich nur anzumelden, wenn Ihnen die Teilnahme an den ersten drei Veranstaltungen möglich ist.**

Bitte mitbringen: Fernglas und Bestimmungsbuch.

Anmeldung erforderlich bis 29.03. Maximale Teilnehmerzahl: 15

Unkostenbeitrag: 5€, für Mitglieder des NWVS, NANU und LBV kostenlos

Leitung: Robert Kugler

### **Exkursion: Brutvögel in der Mertinger Höll**

Samstag 12.04. 7 Uhr, Treffpunkt: Straßenbahnlinie 4, Haltestelle Augsburg Nord

Die Feuchtwiesen des Mertinger Rieds sind Heimat für Brachvogel, Kiebitz und viele andere seltene Vogelarten. Insbesondere für niedermoortypische Vogelarten des Donautales ist die Mertinger Höll ein wichtiges Rückzugsgebiet. Insgesamt kommen in dem Gebiet 25 Vogelarten der Roten Liste als Brutvögel vor, darunter Blaukehlchen, Bekassine und Rohrweihe, dazu eine große Zahl an Durchzüglern und Wintergästen. Hatten wir vergangenes Jahr den Schutz und die Entwicklung des Gebietes zum Schwerpunkt, werden wir jetzt einen Eindruck von der Bedeutung des Gebietes für Brutvögel erhalten. Halbtagesexkursion,

Leitung: Robert Kugler

### **Exkursion: Teichanlagen bei Schwabaich, Gennacher Moos**

Samstag 10.05. 8 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Sportanlage Süd, Ilsungstraße

Seit vielen Jahren bemüht sich die LBV-Kreisgruppe Augsburg um den Schutz des Gebietes. Viele Aktive haben in unzähligen Arbeitsstunden dazu beigetragen, dass die Teichanlagen und das Gennacher Moos für Brutvögel, überwinterte und rastende Arten erhalten bleiben.

Wir möchten mit dieser Exkursion Einblick in die Arbeit einer sehr erfolgreichen Naturschutzgruppe geben und hoffen, dadurch noch mehr Menschen zur Mithilfe motivieren zu können.

Leitung: Dr. Martin Trapp, Robert Kugler

### **Exkursion: 10. Stunde der Gartenvögel, in der Kleingartenanlage Alpenblick**

Sonntag 11.05. 6:30 Uhr, Treffpunkt: Kleingartenanlage Alpenblick, Tuchbleichst., Parkplatz Nord

2013 war der Haussperling wieder der Vogel, der am häufigsten zur Stunde der Gartenvögel in Bayern gemeldet wurde. In der Kleingartenanlage gibt es jedoch nicht nur den Haussperling zu sehen, sie wartet mit einer ganz besonderen Artenvielfalt auf uns. Neben Gartenrotschwanz, Bluthänfling und Gimpel können wir vielleicht auch Kernbeißer und Grünspecht entdecken.

Leitung: Robert Kugler

### **Exkursion: Vogelfotografie in der Kleingartenanlage Alpenblick**

Gemeinschaftsveranstaltung mit der AG Naturfotografie

Sonntag 25.05. 5 Uhr, Treffpunkt: Kleingartenanlage Alpenblick, Tuchbleichstraße, Parkplatz Nord

Die Kleingartenanlage bietet neben einer großen Artenvielfalt auch gute Bedingungen zur Vogelfotografie. Vögel sind dort an die Anwesenheit des Menschen gewöhnt und haben eine geringere Fluchtdistanz. Somit ist die Wahrscheinlichkeit, einen Bluthänfling oder Gartenrotschwanz zu fotografieren sehr gut. Wetterbedingt musste diese Veranstaltung vergangenes Jahr entfallen, deshalb möchten wir dieses Jahr einen zweiten Versuch starten.

Teilnehmerzahl max. 10 Personen

Leitung: Gunther Hasler und Robert Kugler

### **Exkursion: Murnauer Moos, evtl. Bayerische Vogelschutzwarte**

Samstag 21.06. 6:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Sportanlage Süd, Ilsungstraße

Das Murnauer Moos zählt in Südbayern zu den besten Gebieten für Wachtelkönig und Karmingimpel und gehört mit seinen 4200 ha. zu den größten intakten Mooregebieten Mitteleuropas. In den vergangenen Jahren wurden regelmäßig Schlangenadler gesichtet. Bei dieser Exkursion werden wir eine offene Riedlandschaft vor grandioser Alpenkulisse erleben. Mit über 50 Arten und vielen Besonderheiten wie der Sibirischen Winterlibelle, der Zwerglibelle oder der Keilflecklibelle ist das Murnauer Moos auch eines der libellenreichsten Gebiete Deutschlands.

Nach der Exkursion werden wir eventuell die Bayerische Vogelschutzwarte besuchen.

Leitung: Robert Kugler

### **Treffen: Wasservogelzählung am Lech, Bearbeitungsstand Projekte**

Dienstag 15.07. 19 Uhr, Treffpunkt: Siehe Hinweis oben

Diese Veranstaltung dient allen Mitarbeitern der Arbeitsgemeinschaft zur Abstimmung der Kartierungen. Für alle Interessierten bieten wir einen Einblick über die laufenden Monitoringprojekte. Neben der Beteiligung am Glücksspiraleprojekt des Landesbund für Vogelschutz Kreisgruppe Augsburg zur Erfassung der Spechte in den Grünanlagen der Stadt Augsburg werden 2014 die Mittmonatszählungen zur Erfassung der Wasservögel ganzjährig, also zusätzlich in den Monaten Mai bis August erfolgen. Ab Mitte September ist geplant, auf dem Müllberg Gersthofen den Vogelzug zu erfassen.

Leitung: Robert Kugler, Dr. Hermann Stickroth

### **Exkursion: Raubmöwen am Bodensee, Eriskircher Ried**

Samstag 06.09. 6:30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Sportanlage Süd, Ilsungstraße

Mit dieser Veranstaltung folgen wir einem echten Geheimtipp. Regelmäßig legen Raubmöwen wie die Falken- oder die Schmarotzerraubmöwe auf dem Bodensee einen Zwischenstopp ein oder ziehen durch. Mit einem Boot kann man sich den Raubmöwen sehr gut annähern und sie sind somit gut bestimm- und fotografierbar. Weitere Arten, die uns am Bodensee erwarten, sind ziehende und rastende Enten, Möwen und Limikolen.

Sollte es zeitlich noch möglich sein, werden wir das Naturschutzgebiet Eriskircher Ried besuchen.

Anmeldung erforderlich s. o.

Leitung: Robert Morgen, Robert Kugler

### **Exkursion: Vogelzugbeobachtung auf dem Müllberg bei Gersthofen**

Samstag 04.10. 6:15 Uhr, Treffpunkt: Osteingang Müllberg Gersthofen, Oberer Auweg

Der Müllberg Gersthofen lockt mit einem phänomenalen Rundblick auf den Norden von Augsburg, einem grandiosen Sonnenaufgang und gleichzeitig bietet er einen sehr guten Standpunkt zur Beobachtung eines der beeindrucktesten Ereignisse der Natur: dem Wegzug der am Tage ziehenden Vögel in ihr Wintergebiet. Trupps vorüberziehender Buchfinken, Rauchschwalben, Feldlerchen - unter die sich auch Heidelerchen mischen - und vielleicht auch einer der selteneren Pieper wie der Spornpieper im vergangenen Jahr machen die Erfassung des Vogelzuges immer zu einem sehr spannenden Unterfangen.

Neben der Beobachtung werden wir die ziehenden Vögel planmäßig erfassen. Dazu geben wir Hinweise zur Bestimmung von tagziehenden Vögeln.

Diese Veranstaltung eignet sich besonders für alle, die noch wenig Erfahrung in der Zugplanbeobachtung haben und darin Erfahrungen sammeln möchten. Daneben ist sie auch der 4. Teil des Einsteigerkurses zur Vogelbestimmung.

Leitung Robert Kugler

### **Treffen: Jahresplanung 2015**

Dienstag 21.10. 19:30 Uhr, Treffpunkt: Siehe Hinweis oben

Auch für 2015 möchten wir spannende Exkursionen in interessante Gebiete und Monatstreffen mit informativen Themen aus der Ornithologie für Sie planen. Ich würde mich deshalb freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen, um gemeinsam ein vielfältiges und interessantes Jahresprogramm zu gestalten.

Leitung: Robert Kugler

### **Treffen: Fundsache des Jahres**

Dienstag 18.11. 19:30 Uhr, Treffpunkt: Siehe Hinweis oben

Oft ist es nicht der Vogel selbst, den wir entdecken, sondern Spuren, Federn, Nester oder Eier von ihm. Diese Fundsachen der richtigen Art zuzuordnen ist nicht immer ganz einfach. Mit diesem Klassiker unserer Veranstaltungen werden wir wieder versuchen, unter Anleitung des ornithologischen Experten Hermann Stickroths die richtige Art zu bestimmen.

Spannend sind auch die mitgebrachten Fundsachen aller Teilnehmer und die Geschichten dazu.

Bitte mitbringen: Federn, Eier, Nester, Bilder, Bestimmungsbücher

Leitung: Dr. Hermann Stickroth

## Exkursion: Weihnachtsexkursion Lechstaustufe 23 Merching und Römerseen bei Königsbrunn

Samstag 06.12. 13 Uhr, Treffpunkt: Lechstaustufe 23 Merching, Parkplatz auf der Westseite  
Treffpunkt ab ca. 17 Uhr in der Gaststätte Hotel Zeller

Zu einem ornithologischen Jahresabschluss möchten wir in diesem Jahr mit einer Exkursion an die Lechstaustufe 23 Merching einladen. Über Besonderheiten an diesem Stausee zu berichten, ist wie Eulen nach Athen zu tragen.

Sollte es zeitlich noch möglich sein, möchten wir die Veranstaltung mit einer Exkursion zu den Römerseen abrunden. Dort besteht die Möglichkeit im Winter regelmäßig Kornweihen, Wanderfalken oder Merline zu beobachten.

Mit einem gemütlichen Abend, leckerem Essen und einem ornithologischen Jahresrückblick mit Bildern von Vögeln in unserer Region von 2014 möchten wir ein ornithologisch arbeitsreiches Jahr ausklingen lassen.

Anmeldung erforderlich bis 01.12.

Leitung: Robert Kugler

### **Weitere Termine:**

03.01.-06.01. LBV - Stunde der Wintervögel, Informationen auf der Homepage des Landesbund für Vogelschutz <http://www.lbv.de/aktiv-werden/wintervoegel.html>

07.03.-09.03. 4. Bayerische Ornithologentage in Benediktbeuern

03.05. 11. DDA-Birdrace, Informationen auf der Homepage des Dachverband Deutscher Avifaunisten - <http://www.dda-web.de>

09.05.-10.05. LBV – 10. Stunde der Gartenvögel, Informationen auf der Homepage des Landesbund für Vogelschutz - <http://www.lbv.de/aktiv-werden/stunde-der-gartenvoegel.html>

15.05.-18.05. Naturfototage in Fürstfeldbruck. Ausführliche Informationen unter: [www.glanzlichter.com](http://www.glanzlichter.com).

09.10.-11.10. Helgoländer Vogeltage

Jeden ersten Mittwoch im Monat trifft sich die LBV Kreisgruppe Augsburg um 19:30 Uhr im Eisernen Kreuz.

### **Termine für Kartierungen:**

Wasservogelzählung:

11. Jan., 15. Feb., 15. Mrz., 12. Apr., 17. Mai, 14. Jun., 12. Jul., 16. Aug., 13. Sept., 11. Okt.,  
15. Nov., 13. Dez.

Möwenschlafplatzzählung:

18. Jan. und 06. Dez.

Greifvogelerfassung:

25. Jan. und 29. Nov.